

## **Studienordnung des Fachbereichs Humanwissenschaften an der Technischen Universität Darmstadt für den Magisterstudiengang Pädagogik (Haupt- und Nebenfach)**

### **O. Studiengang**

Diese Studienordnung regelt das Magisterstudium im Fach Pädagogik im Fachbereich Humanwissenschaften. Das Magisterstudium besteht entweder aus zwei Hauptfächern oder aus einem Hauptfach und zwei Nebenfächern. Pädagogik kann als Hauptfach (72 SWS) oder als Nebenfach (36 SWS) studiert werden. Die Regelstudienzeit beträgt 10 Semester.

### **1. Rahmenbedingungen**

Die Studienordnung orientiert sich an den Ausführungsbestimmungen des Fachbereichs Humanwissenschaften zu den Allgemeinen Prüfungsbestimmungen der Technischen Universität Darmstadt für den Magisterstudiengang Pädagogik.

### **2. Studienziele**

Das Studium der Pädagogik ermöglicht die systematische Reflexion der Disziplin und leitet dazu an, die geschichtlichen und gesellschaftlichen Zusammenhänge zu untersuchen, in denen Erziehung und Bildung ihre Aufgaben erfüllen. Im Zentrum steht dabei ein kritisches Verständnis humaner Entwicklung in der wechselseitigen Vermittlung von Individuum und Gesellschaft. Die Entwicklung der Fähigkeit, wissenschaftlich selbständig zu arbeiten, kritisch zu urteilen und Handlungskompetenz für Berufsfelder zu erwerben, ist zentrales Studienziel des Magisterstudiengangs Pädagogik. Die Studierenden lernen, pädagogische Fragestellungen systematisch zu erarbeiten und die dazu erforderlichen wissenschaftlichen Methoden anzuwenden. Die Ausbildung dieser Fähigkeiten verlangt nicht zuletzt, Interdependenzen zu erkennen, die zwischen pädagogischen Studienfeldern und Methoden einerseits und gesellschaftlichen Problemlagen andererseits bestehen. Ziel des Magisterstudiums in den Fachgebieten Allgemeine Pädagogik und Berufspädagogik ist die Entwicklung der Fähigkeit, pädagogische Erkenntnisse, Fragen und Probleme in unterschiedliche Berufsfelder einzubringen, wie z. B. Bildungsplanung und Wissenschaft, Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung, betriebliche Aus- und Weiterbildung, Personalentwicklung, Verlagswesen, Kultur- und Medienbereich und Umweltberatung.

### 3. Lehr- und Lernformen

Der Studiengang wird von folgenden Lehrveranstaltungen getragen:

- In der *Vorlesung (V)* wird ein definiertes Wissenschaftsgebiet, ein Argumentationszusammenhang oder ein geschlossener Problembereich in systematischer Abfolge vorgetragen.
- Das *Proseminar (PS)*, das sich eher, aber nicht ausschließlich, an Studierende im Grundstudium richtet, dient der Vermittlung und Diskussion von Grundproblemen der Disziplin und führt in die Formen des wissenschaftlichen Arbeitens ein.
- Im *Seminar (S)*, das sich eher, aber nicht ausschließlich, an Studierende im Hauptstudium richtet, wird die wissenschaftliche Behandlung eines fachspezifischen Themas intensiviert; die Studierenden bearbeiten in der Regel einen Teilbereich des Seminarthemas selbständig, wodurch sie den Nachweis erbringen sollen, zur selbständigen wissenschaftlichen Arbeit fähig zu sein.
- *Das Studienprojekt (SP)* bildet eine Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis. Projekte werden zwischen Lehrenden und Lernenden diskursiv gestaltet, die Arbeitsaufgaben werden selbständig geplant und durchgeführt, sind lösungsoffen und zielen auf ein Produkt. Grundsätzlich sind verschiedene Projekttypen möglich. Projekte können allein, im studentischen Team, im Zusammenhang mit einem am Institut durchgeführten Forschungsprojekt oder auch mit externen Kooperationspartnern bearbeitet werden.
- Im *Kolloquium (K)* stellen die TeilnehmerInnen eigene Arbeitsergebnisse innerhalb eines Rahmenthemas vor und diskutieren deren Probleme im Zusammenhang mit den Arbeitsergebnissen und Erfahrungen anderer.
- *Exkursionen* dienen der Analyse von Institutionen und Praxisfeldern unter berufspädagogischen und pädagogischen Fragestellungen. Theoretisch erarbeitete Zusammenhänge sollen praktisch überprüft werden und die praktischen Erfahrungen sollen wieder in die Theoriekonzepte zurückfließen und diese eventuell modifizieren.
- *Praktika* dienen dazu, Einblicke in außeruniversitäre Praxisfelder zu gewinnen.

### 4. Studienorganisation

Das Studium ist gegliedert in Grund- und Hauptstudium. Das Grundstudium umfasst vier, das Hauptstudium fünf Semester.

Der erfolgreiche Abschluss des Grundstudiums wird in einer Zwischenprüfung nachgewiesen. Am Ende des Grundstudiums findet eine Orientierungsveranstaltung zur Wahl der Studienschwerpunkte statt.

#### **4.1. Grundstudium**

Das Grundstudium beginnt mit einer Orientierungsveranstaltung, die in das Studienfach einführt und mit der Studienorganisation, den Studienbedingungen und dem Lehrpersonal vertraut macht.

Das Grundstudium besteht aus folgenden Studieninhalten:

Grundlegende Themen, Bereiche und Methoden der Pädagogik;

Verfahren des wissenschaftlichen Arbeitens;

Interdisziplinäre Studien und Lehrangebote zur Praxisreflexion.

Die Verfahren des wissenschaftlichen Arbeitens werden nach Möglichkeit im inhaltlichen Zusammenhang mit Themen des Grundlagenbereichs vermittelt.

.

#### **4.2. Hauptstudium**

Das Hauptstudium besteht aus einem Pflichtbereich, in dem Themen, Felder und Methoden der Pädagogik vertieft, erweitert und angewandt werden und einem Wahlpflichtbereich mit wählbaren Modulen. In ihnen sollen komplexe und zugleich forschungsbezogene Fragestellungen möglichst selbständig bearbeitet und ein Studienschwerpunkt aus einer Kombination von Studienmodulen gebildet werden.

Folgende Studienmodule werden angeboten:

Informationspädagogik, Geschlechterstudien, International vergleichende Berufspädagogik, Erwachsenenbildung/Berufliche Weiterbildung, Pädagogik der Naturwissenschaften/Ökologische Bildung, Theorie der allgemeinen und beruflichen Bildung und Berufliche Förderung benachteiligter Personengruppen.

Zu jedem Studienmodul existiert eine Beschreibung, in der Studienziele, wesentliche Inhalte und erwerbbarer Qualifikationen dargestellt werden.

Die Modulbeschreibungen sind den Ausführungsbestimmungen zu den APB der TUD für diesen Studiengang (Anhang II) angefügt.

## 5. Leistungsnachweise

### *Grundstudium Hauptfach:*

Die Zulassung zur Zwischenprüfung im Hauptfach Pädagogik setzt den Nachweis folgender Studienleistungen voraus:

Bei der Wahl von Pädagogik als Hauptfach:

Drei qualifizierte Leistungsnachweise: „Grundlegende Themen, Bereiche und Methoden“;

Ein qualifizierter Leistungsnachweis: „Verfahren des wissenschaftlichen Arbeitens“;

Je ein Teilnahmenachweis: „Interdisziplinäre Studien“ und „Praxisreflexion“.

### *Grundstudium Nebenfach*

Die Zulassung zur Zwischenprüfung Pädagogik im Nebenfach setzt den Nachweis folgender Studienleistungen voraus:

Zwei qualifizierte Leistungsnachweise: „Grundlegende Themen, Bereiche und Methoden“.

### *Hauptstudium Hauptfach*

Die Zulassung zur Magisterprüfung im Hauptfach Pädagogik setzt den Nachweis folgende Studienleistungen voraus:

Ein qualifizierter Leistungsnachweis im Pflichtbereich,  
ein qualifizierter Leistungsnachweis in einem großen Modul,  
ein qualifizierter Leistungsnachweis in einem der beiden kleinen Module  
und ein weiterer im großen oder dem zweiten kleinen Modul  
(Variante 1).

oder

Ein qualifizierter Leistungsnachweis im Pflichtbereich,  
ein qualifizierter Leistungsnachweis in einem großen Modul,  
ein qualifizierter Leistungsnachweis in einem der beiden kleinen Module  
und ein qualifizierter Leistungsnachweis aus einem frei wählbaren Bereich  
(Variante 2).

Einer der Leistungsnachweise des Hauptstudiums muss als Projektschein erworben werden.

### *Hauptstudium Nebenfach*

Die Zulassung zur Magisterprüfung im Nebenfach Pädagogik setzt den Nachweis folgender Studienleistungen voraus:

Ein qualifizierter Leistungsnachweis im Pflichtbereich und ein qualifizierter Leistungsnachweis aus einem frei wählbaren Bereich.

*Vergabe von Creditpunkten im Magisterstudiengang*

<b>Grundstudium</b>		
Seminarteilnahme	36 CP	36 SWS = 16 LV je 2 SWS + 2 OV je 1 SWS pro LV = 2 CP, pro OV = 1 CP
Leistungsnachweise	12 CP	4 LN pro LN = 3 CP
Prüfung	12 CP	Schriftliche und mündliche Zwischenprüfung
<b>Summe</b>	<b>60 CP</b>	

Der zeitliche Arbeitsaufwand für die Erbringung der Prüfungsleistung entspricht 12 CP.

<b>Hauptstudium</b>		
Seminarteilnahme	34 CP	34 SWS = 17 LV pro LV = 2 CP
Leistungsnachweise in Modulen	16 CP	4 LN pro LN = 4 CP
Projekt	10 CP	Zusätzliche CP für Projektmodul
Prüfung	30 CP	Klausur, Magisterarbeit und mündliche Prüfung
<b>Summe</b>	<b>90 CP</b>	

Der zeitliche Arbeitsaufwand für die Erbringung der Prüfungsleistung entspricht 30 CP.

## 7. Studienplan

### Studienplan für das Hauptfachstudium Pädagogik

#### Grundstudium Hauptfach

Stundenvolumen	36 SWS			
				SWS
Studieninhalte	1	Orientierungsveranstaltung zu Studienbeginn	Blockv.	1
	2	Einführung in die Allgemeine Pädagogik	V	2
		Einführung in die Berufspädagogik	V	2
	2	Grundlegende Themen, Bereiche und Methoden	PS/S	16
	3	Verfahren wissenschaftlichen Arbeitens: PC- und Internet-Nutzung, Techniken geistigen Arbeitens, Präsentation und Moderation	PS	8
	4	Interdisziplinäre Studien	V/PS/S	4
	5	Praxis-Reflexion	PS	2
	6	Orientierungsveranstaltung zur Wahl der Studienschwerpunkte im Hauptstudium	Blockv.	1
	Summe der SWS			36
Leistungsnachweise / Teilnahmescheine				
	3 qualifizierte LN: „Grundlegende Themen, Bereiche und Methoden“			3 LN
	1 qualifizierter LN: „Verfahren wissenschaftlichen Arbeitens“			1 LN
	1 Teilnahmeschein: „Interdisziplinäre Studien“			1 TN
	1 Teilnahmeschein: „Praxisreflexion!“			1 TN

*Hauptstudium Hauptfach*

Stundenvolumen	36 SWS	
Pflichtbereich	Grundlegende Themen, Bereiche und Methoden	
Studienmodule (Erläuterung s. u.)	1	Informationspädagogik
	2	Geschlechterstudien
	3	International vergleichende Berufspädagogik
	4	Erwachsenenbildung / Berufliche Weiterbildung
	5	Pädagogik der Naturwissenschaften / Ökologische Bildung
	6	Theorie der allgemeinen und beruflichen Bildung
	7	Berufliche Förderung benachteiligter Personengruppen
Studienplan – Varianten (alternativ)	1	Pflichtbereich (12 SWS) 1 großes Modul mit Projekt (12 SWS) + 2 kleine Module (je 6 SWS)
	2	Pflichtbereich (12 SWS) 1 großes Modul mit Projekt (12 SWS) + 1 kleines Modul (6 SWS) frei wählbar (6 SWS)
Leistungsnachweise		
Variante 1	1 qualifizierter LN im Pflichtbereich 1 qualifizierter LN in einem großen Modul 1 qualifizierter LN in einem kleinen Modul 1 qualifizierter LN im großen oder im zweiten kleinen Modul (Variante 1) Einer der LN muss als Projektschein erworben werden.	
Variante 2	1 qualifizierter LN im Pflichtbereich 1 qualifizierter LN in einem großen Modul 1 qualifizierter LN in einem kleinen Modul 1 qualifizierter LN frei wählbar (Variante 2) Einer der LN muss als Projektschein erworben werden.	

*Studienplan für das Nebenfachstudium Pädagogik**Grundstudium Nebenfach*

Stundenvolumen	18 SWS				
				SWS	
Studieninhalte	1	<i>Einführung in die Disziplinen</i> Einführung in die Allgemeine Pädagogik Einführung in die Berufspädagogik	V V	2 2	
	1	Grundlegende Themen, Bereiche und Methoden der Pädagogik	PS/S	10	
	2	Praxis-Reflexion	PS	2	
	3	Interdisziplinäre Studien	V/PS/S	2	
	Summe der SWS				18
	Leistungsnachweise				
	2 qualifizierter LN: Grundlegende Themen, Bereiche und Methoden			2 LN	

*Hauptstudium Nebenfach*

Stundenvolumen	18 SWS		
Pflichtbereich	Grundlegende Themen, Bereiche und Methoden (6 SWS)		
Varianten	1	1 großes Modul (12 SWS)	
	2	2 kleine Module (je 6 SWS)	
	3	1 kleines Modul (6 SWS) + frei wählbar (6 SWS)	
Leistungsnachweise			
	1 qualifizierter LN im Pflichtbereich 1 qualifizierter LN frei wählbar		

Der Dekan des Fachbereichs Humanwissenschaften  
– Erziehungswissenschaften, Psychologie und Sportwissenschaft

Darmstadt, den xx. November 2005

Prof. Dr. rer. medic. Josef Wiemeyer